

Bericht für das Jahr 2017

Im Berichtsjahr kam der Vorstand der Bürgergesellschaft zu neun regulären Sitzungen im Gesellschaftshaus zusammen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Sitzungen der Kommissionen und einzelner Arbeitsgruppen zur Vorbereitung und Ausarbeitung der vielfältigen Aktivitäten des Berichtsjahrs.

Das nunmehr 15. **Winterkonzert** der Bürgergesellschaft fand am **21. Januar 2017** im Zeughaus statt. Mehr als 540 Gäste erlebten einen festlichen Abend mit dem Orchester der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität unter Leitung von Musikdirektorin Silke Löhr. Unter dem Motto „**Tausendundeine Nacht**“ sorgte das Ensemble für Begeisterung unter den Zuhörern. Im Anschluss bildeten das kulinarische Angebot des Restaurant Essenz und gute Getränke den Rahmen für einen gemeinsamen Ausklang mit vielen guten Gesprächen unter unseren Gästen.

Am **27. Januar** besuchten wir zum zweiten Mal die Neusser **Stunksitzung in der Wetthalle** auf der Rennbahn. Wieder waren die 30 zur Verfügung stehenden Eintrittskarten schnell vergriffen. Der Abend selbst stand unter dem Motto „Killeputsch – Die Session frisst ihre Kinder“. In gewohnt satirisch-sarkastischer Weise wurden lokale, regionale, bundesweite und internationale Begebenheiten und Ereignisse betrachtet und kommentiert.

Die literarische Kommission startete ihr Angebot mit dem gemeinsamen **Besuch der Kunstakademie Düsseldorf**. Am **16. Februar** genossen diejenigen, die sich schnell genug für einen der heiß begehrten Plätze angemeldet hatten, den Rundgang durch die sonst nicht frei zugänglichen Ateliers. Es gab exklusive Ausblicke auf die aktuelle Schaffenskraft der Studierenden und Absolventen der verschiedenen Klassen.

Am Freitag, dem **24. Februar** präsentierte die Vergnügungskommission dann den schon traditionellen Liederabend in den Räumen der Bürgergesellschaft. Unter dem Motto „**Oper – rette sich wer kann**“ und unter der Leitung von Ulrike Kamps-Paulsen sorgten die weiteren Akteure Karima Rösger, Ralf Rotzoll und Marlene Zillias vor ausverkauftem Haus für ein zum Schluss begeistert bejubeltes Programm.

Die exklusive **Sammlung DKM in Duisburg** war dann Ziel einer Exkursion am **9. März**. Die Teilnehmer bekamen vielfältige Einblicke in die mit Leidenschaft und Verstand zusammengetragene Sammlung aus zeitgenössischer Kunst, Kunst vom Orient bis Fernost sowie klassische und moderne Fotografie.

Beim jährlichen **Vortragsabend der Bürgergesellschaft in der Fastenzeit** führte unser Mitglied und Kölner Stadtdechant Msgr. Robert Kleine am **14. März** theologisch fundiert durch die Karwoche. Sein eindrucksvoller Vortrag zur „Heiligen Woche“ stand unter dem Leitwort: „**Die Passion Jesu: Leiden und Leidenschaft**“.

Das **Stiftungsfest** am Sonntag, den **26. März 2017** ragte insoweit aus der Reihe der vorherigen 155 Stiftungsfeste hervor, da es diesmal auch den Abschluss der zweitägigen von der Bürgergesellschaft zu Neuss ausgetragenen **Jahrestagung der Gesellschaftsvereinigung „Omnes Unum“** war. Am Samstag tagte der

Dachverband mit den Vertretern der Mitgliedsvereine im Gesellschaftshaus der Bürger. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es eine ausführliche Stadtführung durch das alte Neuss. Das festliche Abendessen, an dem auch zahlreiche Neusser Mitglieder teilnahmen, bekam zusätzliche Würze durch die geistreiche **kabarettistische Einlage** des Neusser Ensemblemitglieds des Düsseldorfer „Kommödchens“. **Martin Maier Bode** wusste die Eigenarten des rheinischen Vereinslebens auf amüsante, geistreiche und liebevolle Weise auf's Korn zu nehmen. Am Sonntag wurde wie gewohnt das **Festhochamt** für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bürgergesellschaft im Quirinuskloster zelebriert und anschließend gab es mit unseren Gästen, u.a. aus Dortmund, Köln und Trier, ein ausgiebiges Frühstück in unseren Gesellschaftsräumen.

Am Donnerstag, dem **6. April** fand dann das **traditionelle Mitgliederessen** in den Räumen der Bürgergesellschaft statt. Durch das Team des Restaurants Essenz wurde ein vorzügliches Viergang-Menü serviert. Als Gast des Abends hielt Sebastian Appelfeller, Pfarrer und Vorsitzender des Verbandes der evangelischen Gemeinden in Neuss, seinen kurzweiligen Vortrag zum Jubiläum „**500 Jahre Luther in Deutschland**“. Der Vortrag eröffnete so manchen ungewohnten bzw. unbekanntem Blick auf den Christen Martin Luther und seinen Werdegang.

Ein Höhepunkt des Jahres war zweifellos die **Übergabe und Enthüllung** der **Porträtbüste** des Neusser Ehrenbürgers **Hermann Wilhelm Thywissen**. Das von der Bürgergesellschaft und dem Neusser Bürger-Schützen-Verein initiierte und finanzierte Werk wurde unter großer öffentlicher Anteilnahme aus Anlass des 100. Geburtstags des Ehrenpräsidenten der Bürgergesellschaft der Stadt, ihren Bürgerinnen und Bürgern übergeben. Anlässlich des festlichen Tages erschien auch eine von unserem Vorstandsmitglied Dr. Jens Metzdorf herausgegebene **Broschüre**, in der das Leben und Wirken Hermann Wilhelm Thywissens und die künstlerische Arbeit von Prof. Thomas Duttonhoefer anschaulich geschildert wird. (Sie können diese übrigens noch zum Preis von 6 Euro erwerben.)

Auf Anregung und unter tätiger organisatorischer Mithilfe unseres Präsidenten Johann Andreas Werhahn und seiner Schwester Agnes besuchte eine Gruppe von Bürgermitgliedern am Mittwoch, dem **26. April** den **Nixhof in Selikum**, die Trainingsstätte der **Voltigiergruppen des RSV Neuss-Grimlinghausen**. Den Besuchern wurde ein beeindruckender Einblick in die Methoden und die Praxis des Voltigiertrainings für Mensch und Pferd gegeben. Gleichzeitig stand eine Reihe von Trainern und Sportlerinnen für Fragen rund um diese spezielle Sportart zur Verfügung. Ein beeindruckender und ausgesprochen lohnender Besuch.

Am 9. Mai bot die Bürger einmal mehr einen aktuellen kommunal-politischen Themenabend: **Christoph Hölters, Beigeordneter** für das Dezernat Planung, Bau und Verkehr im Neusser Rathaus, stellte sich den Fragen des stellvertretenden NGZ-Redaktionsleiters Frank Kirstein zu den „**Chancen der Stadtentwicklung**“ in Neuss.

Die seit einigen Jahren durchgeführte Ausflugsreihe „**Schlösser, Burgen und Herrenhäuser am Niederrhein**“ fand am Donnerstag, den **18. Mai** ihre Fortsetzung. Bei diesem Halbtagsausflug wurde das nahe gelegene Schloss Benrath besucht. Bei einer über den üblichen Besuchsmodus deutlich hinausgehenden Besichtigung wurde der kleinen Besuchergruppe die Geschichte des Hauses dargestellt und das Raffinement des Schlossbaus erläutert und gezeigt. Anschließend traf man sich zu Kaffee und Kuchen im Café Rheinterrasse Benrath.

Neben der Präsentation der Porträt-Büste von Hermann Wilhelm Thywissen war die große **Gesellschaftsfahrt nach Erfurt** vom **8. bis 11. Juni 2017** sicherlich ein zweiter Höhepunkt der gesellschaftlichen Aktivitäten der Bürgergesellschaft im Jahr 2017. Auf Anregung der aus Neuss stammenden und nun seit Jahren in Erfurt lebenden Bundestagsabgeordneten Antje Tillmann machten sich 30 Mitglieder unserer Gesellschaft also im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ per Bus zu Besuch und Besichtigung der Stadt Erfurt und Umgebung auf.

Unter fachlicher Führung wurde **Erfurt auf den Spuren Luthers** erkundet und das heute evangelische Augustinerkloster besichtigt, in dem Luther als Mönch gelebt hatte. Ebenso wurde der hoch über der Stadt thronende Erfurter Dom St. Marien besichtigt. Ein Tagesausflug nach **Eisenach** mit Besichtigung der Stadt und ein geführter Besuch auf der **Wartburg** ergänzten die Informationen zu Luthers Wirken. Den Abschluss der Reise bildeten die Besichtigung von **Weimar** und die Führung durch die dortige weltberühmte **Anna-Amalia-Bibliothek**.

Der Dank der zufriedenen Reisenden galt Antje Tillmann und Vorstandsmitglied Bernd Tenbrink, der viel Arbeit und Herz in die Organisation der Fahrt gesteckt hatte. Vielfach wurde der Wunsch geäußert, ähnliche Exkursionen bald wieder anzubieten.

Einmal mehr gelang es der Bürgergesellschaft dann am 22. Juni, ein exklusives Kontingent von 30 Eintrittskarten für das jährlich stattfindende Neusser Shakespeare-Festival zu bekommen. Geboten wurde die Komödie „Shakespeare durch die Blume“, die von der renommierten Bremer Shakespeare Company aus diversen Stücken Shakespeares komponiert worden war. Ein lohnender Theaterabend!

Ziel der **Familienexkursion** am 24. Juni 2017 war dann die **Kaiserstadt Aachen**. Nach der Besichtigung der Printenbäckerei Klein erlebten die Teilnehmer unter der sachkundigen Führung unseres erfahrenen Bürgermitglieds Dr. Helmut Gilliam und einer Stadtführerin die interessantesten Seiten des UNESCO-Weltkulturerbes: Aachener Dom, gotisches Rathaus und Altstadt.

Aufgrund des großen Erfolges und der starken Nachfrage im Vorjahr bemühte sich die Bürger bei der Leitung des Düsseldorfer Flughafens, nochmals die Genehmigung für eine außergewöhnliche **Besichtigung des Flughafenbetriebes** zu bekommen. Diesem Ansinnen wurde stattgegeben und so hatten am **20. Juli 2017** weitere 33 interessierte Bürgermitglieder Gelegenheit, hinter den Kulissen die komplexen Abläufe den Flughafen kennenzulernen: 2 ½ Stunden beeindruckende Führung!

Am **13. August** fand bei uns in Neuss zum 24. Mal das **traditionelle Tennisturnier** zwischen unserer BG und der BG Köln statt. Elf Jahre lang gab es dabei nur einen Sieger, nämlich die Neusser Bürger. Doch irgendwann reißt mal jede Siegesserie und so ging diesmal die Kölner Mannschaft als Sieger vom Platz. Voller Stolz, den auszuspielenden Pokal endlich wieder mal in Händen zu halten, kündigten sie an, ihn in den nächsten Jahren nicht mehr herzugeben.

Beim zweiten kommunal-politischen Themenabend des Jahres stellte Ralf Hörskens, Beigeordneter für Jugend, Integration und Soziales der Stadt Neuss die provokante Frage: „**Ist Neuss im Jahr 2017 überhaupt noch eine ‚soziale Großstadt‘?**“. Es wurde ein freundlich kritischer Blick auf die Verhältnisse und ein motivierender optimistischer Weckruf, der Anlass zur Diskussion und zu guten Gesprächen gab.

Auf die erwartet große Resonanz bei unseren Mitgliedern stieß die von Vorstandsmitglied Jutta Stüsgen organisierte Fahrt nach **Köln**, in deren Mittelpunkt ein ausführlicher **Rundgang über den historischen Friedhof Melaten** stand. Kompetent, humorvoll und nachdenklich brachte unsere Führerin den Neussern Kölsche Persönlichkeiten, Geschichte und Geschichten nahe. Der obligatorische Besuch eines echt Kölschen Gasthauses rundete den Tag ab.

Auch 2017 beteiligte sich die Bürger am Programm „**Eine Stadt liest**“ der Stadtbibliothek. Moderiert von Bibliotheksleiter Dr. Alwin Müller-Jerina las Vorstandsmitglied Dr. Jens Metzdorf am 24. Oktober aus Ilja Trojanows Roman „**Der Weltensammler**“.

Unser jährliches großes **Gänseessen** fand am Dienstag, den **7. November** wie immer in den Räumen unseres Gesellschaftshauses statt. Als Ehrengast und Referent des Abends war es gelungen, Dr. Karl Hans Arnold, einer der Herausgeber der Rheinischen Post sowie zum damaligen Zeitpunkt auch Vorsitzender der Geschäftsführung der Rheinischen Post Mediengruppe, zu gewinnen. Sein kluger Vortrag zum Thema „**Presse – Freiheit und Verantwortung in digitaler Zeit**“ gab Einblicke in die aktuellen Herausforderungen der Medien und des Qualitätsjournalismus, die zum ernsthaften Nachdenken anregten.

Auch 2017 wurden die Mitglieder der Bürger, ihre Gäste und besonders die Kinder zum **St. Martinsfest** eingeladen. Zum sechsten Mal in **Kooperation mit dem Rheinischen Schützenmuseum** fand die Veranstaltung am Sonntag, dem 12. November im Schützenmuseums und dem dortigen Innenhof statt. Das Museumsteam um Dr. Britta Spieß hatte den Nachmittag wieder hervorragend vorbereitet. Jung und Alt wurden bestens unterhalten und versorgt. Höhepunkt für die Kinder war dann der Auftritt von St. Martin, der ihnen allen eine kleine Gabe überreichte und damit für leuchtende Kinderaugen sorgte.

Nach dem Erfolg des Vorjahres fand 2017 ein weiterer **literarisch-kulinarischer Abend** statt. Im Mittelpunkt der Lesung mit Michael Schikowski stand der rheinische **Nobelpreisträger Heinrich Böll**, dessen 100. Geburtstag begangen wurde. Zahlreiche Bürger-Mitglieder ließen sich auf die Wieder- oder Neuentdeckung des kritischen Zeitgenossen, Katholiken und lakonischen Chronisten ein und genossen auch die gute rheinische Küche unseres Chefkochs Wolfgang Poluzyn.

Der bei den Bürger-Damen beliebte **Besuch des Clemens-Sels-Museums** bescherte ihnen am 7. Dezember eine exklusiven Führung durch die Ausstellung „Wunsch und Wirklichkeit – Der Einfluss der Fotografie auf das Porträt“. Nach dem Museumsbesuch klang der Abend für die Damen im Gesellschaftshaus mit einem schmackhaften Menü und guten Getränken in bester Stimmung aus.

Das vielfältige Jahresprogramm der Bürgergesellschaft im Jahr 2017 klang dann eine Woche später mit dem **rustikalen Herrenabend** am 14. Dezember aus. Als Gast des Abends konnte **Martin Flecken** in seiner Funktion als **neu gewählter Präsident des Neusser Bürger Schützen-Vereins** begrüßt werde. Bis zu später Stunde stand er den Bürger-Mitgliedern nach dem Essen für Fragen und Diskussionen rund um das größte Neusser Fest humorvoll, sachlich und geduldig zur Verfügung.

Der Vorstand blickt mit Dankbarkeit auf das große Engagement all derer zurück, die das Programm 2017 organisierten, ermöglichten und gestalteten und auf das große Interesse und die Treue der Mitglieder und ihrer Gäste, die es mit Freude besuchten.